

Ziel der Zusatzausbildung

Gerade für das Exportland Deutschland werden Außenhandelskenntnisse für viele Unternehmen zum wichtigen und notwendigen Baustein im Profil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Immer mehr Unternehmen sind nur wettbewerbsfähig, wenn Sie als Beschäftigte/r mit ausländischen Partnern interagieren können. Aus diesem Grund sind internationale Qualifikationen und Kompetenzen zunehmend gefragt.

Durch die europäische Anerkennung werden zudem Ihre eigenen Arbeitsmarktchancen in EU-Staaten verbessert.

Die Zusatzqualifikation „Europaassistent/-in (IHK/HWK)“ eröffnet Schulabgängern, die mindestens (Ausnahmen sind möglich) die Fachoberschulreife beziehungsweise den Hauptschulabschluss 10B haben, schon während der Ausbildung die Möglichkeit, anerkannte internationale Kompetenzen aufzubauen.

Vorteile

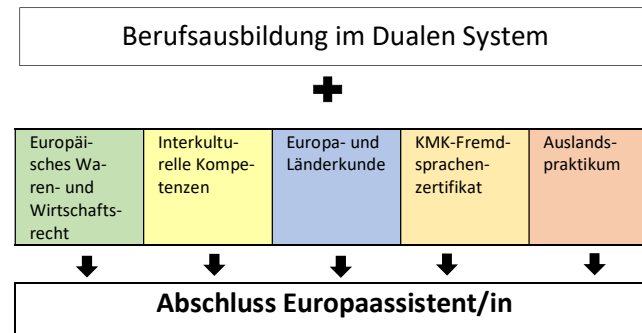
als Auszubildende/r:

- Langfristige Verbesserung der Arbeitsmarktchancen
- Verbesserung der Übernahme- und beruflichen Aufstiegschancen durch Qualifikations- und Kompetenzvorsprung gegenüber anderen Auszubildenden
- Eröffnung neuer und interessanter Arbeitsfelder durch angeeignetes Spezialwissen
- Zusätzliche Qualifizierung innerhalb einer Ausbildung

als Betrieb:

- qualifiziertere Mitarbeiter/-innen
- flexiblere Einsatzmöglichkeiten
- sichere Abwicklung im Import- und Exportgeschäft
- Kostenersparnis durch Zusatzausbildungen

Modularer Aufbau der Zusatzqualifikation



Inhalte der Zusatzqualifikation

Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht

- Chancen und Risiken einer Geschäftsaufnahme im Ausland abwägen und im Betrieb präsentieren
- Außendarstellung des Unternehmens für europäische Märkte vorbereiten
- Anbahnung von Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen zur Geschäftsausweitung auf ausländische Märkte unterstützen
- Vertragsverhandlungen vorbereiten und Risiken mit ausländischen Partnern reduzieren
- Messeauftritte des Unternehmens vorbereiten, organisieren und bewerten

Interkulturelle Kompetenzen

- Bedingungen der Arbeit im Heimatland und im europäischen Ausland kennen und berücksichtigen
- Interkulturelle und berufsspezifische Problemstellungen lösen
- Berufliche Erfahrungen des Auslandsaufenthaltes reflektieren und im Heimatland weitergeben

Europa- und Länderkunde

- Entwicklung der EU als Beitrag zur Friedenssicherung verstehen
- Zielland kennenlernen und zum eigenen Land und zur EU in Beziehung setzen
- Daten über berufliche Abschlüsse ausgewählter EU-Staaten recherchieren und mit inländischen vergleichen
- Kulturelles Angebot des Gastlandes und seinen Nutzen für eine aktive Freizeitgestaltung kennen und mit dem Heimatland vergleichen

KMK-Fremdsprachenzertifikat

Fremdsprachen sind wichtig im Arbeitsleben.

Deshalb wird das KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch auf Prüfungsniveau B2 an.

Auf freiwilliger Basis kann zusätzlich das KMK-Fremdsprachenzertifikat Spanisch (Prüfungsniveau A1/A2) abgelegt werden. Im Unterricht werden Sie auf diese Prüfungen (schriftlicher und mündlicher Teil) vorbereitet.

Auslandspraktikum

Ein mindestens dreiwöchiges Auslandspraktikum soll Ihnen ermöglichen, fremde Arbeitswelten und andere Kulturen kennenzulernen sowie Ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen stärken.

Das Praktikum kann über den Ausbildungsbetrieb oder durch Eigeninitiative organisiert werden.

Natürlich unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach einem Praktikumsbetrieb.

Prüfung

Die schriftliche Prüfung für die drei Prüfungsteile „Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht“, „Interkulturelle Kompetenzen“ sowie „Europa- und Länderkunde“ findet im Dezember 2022, die praktische Prüfung Anfang Januar 2023 statt.

Unterrichtsorganisation

Die Zusatzqualifikation beginnt mit dem zweiten Schulhalbjahr am 01.02.2023 und endet zwei Jahre später – also rechtzeitig vor der Prüfungsphase der Sommerabschlussprüfungen.

Im ersten Jahr findet der Unterricht wöchentlich statt, im zweiten Jahr dann nur noch 14-tägig. Die Fächer werden im ersten Jahr im 14-tägigen Wechsel unterrichtet:

Mittwochs von 17:45 – ca. 21:00 Uhr	1. Jahr	2. Jahr
Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht	2	2
Interkulturelle Kompetenzen	1	1
Europa- und Länderkunde	1	1
Englisch	2	---
Spanisch	2	---

Kosten

Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos.

Für die Zusatzausbildung fallen Kosten für Lernmaterialien (Bücher, Kopien) sowie für das Auslandspraktikum (Fahrt, Unterkunft, Verpflegung / EU-Zuschuss möglich) an.

Die Prüfungsgebühr beträgt je nach Kammer z. Zt. 125,00 € (IHK) bzw. 250,00 € (HWK).

Anmeldung / Informationsveranstaltung

Am Mittwoch, dem **07.12.2022**, beantworten wir gerne in einer Informationsveranstaltung (18 Uhr, Raum 101a) alle offenen Fragen. Ihre interessierten AusbilderInnen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Coronabedingt wird eine **vorherige Anmeldung** unter rt@kstl.de erbeten.

Ihre verbindliche **Anmeldung** muss bis zum **22.12.2022** erfolgt sein. Bitte denken Sie an die Unterschrift Ihrer Ausbilderin/Ihres Ausbilders, da Ihr Ausbildungsbetrieb der Teilnahme zustimmen muss.

Kontakt

Kaufmännische Schulen Tecklenburger Land
des Kreises Steinfurt
Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium
Wilhelmstraße. 4 - 6
49477 Ibbenbüren

Homepage: www.kstl.de

E-Mail: office@kstl.de

Tel: 05451 5092-0

Fax: 05451 5092-200

Wenn Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an:



StD Martin Lumme
Koordinator Europaassistent*in
lu@kstl.de



OStR' Jutta Ritter
Koordinatorin Europaassistent*in
rt@kstl.de

Wir freuen uns auf Sie!



Partner von:



Kaufmännische Schulen
Tecklenburger Land

des Kreises Steinfurt
Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium

Zusatzqualifikation
Europaassistentin /
Europaassistent

